

Horst Schellhaaß

# Grenzkostenpreise im Stadtverkehr – eine modelltheoretische Analyse

1979. IV, 121 Seiten. Ln DM 68.-

Bei der Anwendung von Grenzkostenpreisen an Stelle der gegenwärtigen Durchschnittskostenpreise im Verkehrsbereich sind tendenziell Veränderungen der städtischen Siedlungsstruktur zu erwarten.

Der Autor erörtert diese Veränderungen anhand eines theoretischen Modells.

Im ersten Teil der Arbeit wird mit Hilfe eines Gleichgewichtsmodells mit End- und Zwischenprodukten analysiert, wie die Einführung von Stauungsabgaben die Stadtgröße, die Verkehrsdichte, das Straßennetz, die Transportkosten und die Bodenrente verändern würde. Der zweite Teil behandelt die Funktionsfähigkeit des Preismechanismus bei der räumlichen Allokation. Weil der Gewinn eines Endprodukt Herstellers von der Standortwahl des Zwischenprodukt Herstellers abhängt, wird diese Funktionsfähigkeit in einem bekannten Aufsatz von Koopmans und Beckmann angezweifelt. Der Autor weist nach, daß der Markt in diesem Modell den Unternehmern die richtigen Signale für ihre Standortwahl gibt.

Als ein Hauptargument gegen eine effiziente Preispolitik im Verkehrssektor werden oft Verteilungsaspekte angeführt. Die vorliegende Arbeit untersucht: (1) die Umverteilungen zwischen den Benutzern eines Verkehrsweges aufgrund des Peak-Load-Pricing, (2) die Wertänderungen der Grundstücke aufgrund der geänderten Transportpreise (3) die Änderung der Einkommensverteilung zwischen dem privaten und dem staatlichen Sektor als Folge der Stauungsabgabe.



J.C.B. Mohr (Paul Siebeck)  
Tübingen

51. Jahrgang – Heft 2 – 1980

## ZEITSCHRIFT FÜR VERKEHRS- WISSENSCHAFT

### INHALT DES HEFTES:

- Wirtschaftliche Energienutzung im Straßenverkehr  
Von Dr. rer. pol. Achim Dickmann, Frankfurt/M. Seite 59
- Organisationsformen der Verkehrsverbände  
Von Dr. jur. Günter Fromm, Köln Seite 87
- Überseeischer Flugtourismus  
in der Bundesrepublik Deutschland  
Von Dipl.-Ing. Viktor Porger, Bückeberg Seite 98
- Statistik und Analyse der Straßenverkehrsunfälle  
– unter dem besonderen Aspekt des Alkohols  
als Unfallursache  
Von Priv.-Doz. Dr. Eckart Bomsdorf  
und Dr. rer. pol. Herrad Schmidt, Köln Seite 134
- Buchbesprechungen Seite 150

Zuschriften für die Redaktion sind zu richten an  
Prof. Dr. Rainer Willeke  
Institut für Verkehrswissenschaft an der Universität zu Köln  
Universitätsstraße 22, 5000 Köln 41

Schriftleitung:  
Prof. Dr. Herbert Baum  
Professur für Volkswirtschaftslehre, insb. Wirtschaftspolitik  
Hochschule der Bundeswehr Hamburg  
Holstenhofweg 85, 2000 Hamburg 70

Herstellung - Vertrieb - Anzeigen:  
Verkehrs-Verlag J. Fischer, Paulusstraße 1, 4000 Düsseldorf 14,  
Telefon: (02 11) 67 30 56, Telex: 8 58 633 vvf

Einzelheft DM 13,-, Jahresabonnement DM 48,-

Für Anzeigen gilt Preisliste Nr. 7 vom 1. 1. 1978.

Erscheinungsweise: vierteljährlich.

*Es ist ohne ausdrückliche Genehmigung des Verlages nicht gestattet, photographische Vervielfältigungen, Mikrofälschungen, Mikrophotos u. ä. von den Zeitschriftenbesten, von einzelnen Beiträgen oder von Teilen daraus herzustellen.*